

## Leitfaden „Berufswahlorientierung für die Sek. I“

**Jahrgangsstufe:** 9. Klasse, 2. Halbjahr

Themengebiet: 6 - „Bewerbungsfahrplan – Wann, wie und wo bewerbe ich mich?“

**Modul 10:** „Kompetenzcheck“

Fach: **Berufswahlorientierung<sup>1</sup>**

### Beschreibung:

Wie schon in den letzten Jahren bietet die Landesregierung NRW allen Schülerinnen und Schülern im letzten Pflichtschuljahr die Teilnahme am "Kompetenzcheck Ausbildung NRW" an.

Dieser zielt darauf ab, den jungen Menschen ihre vorhandenen Stärken und Kompetenzen als Ausgangspunkt für eine realistische Berufswahl in den Regionen zu verdeutlichen und wichtige Informationen für Gespräche mit Berufsberatern zu geben.

Den Kompetenzcheck bieten verschiedene Bildungsträger in Köln an. Die Ausgestaltung kann daher unterschiedlich sein. Doch gibt es bestimmte Vorgaben durch das Land, die von allen Trägern eingehalten werden müssen:

- Unabhängig vom Bildungsträger wird jeder Teilnehmer bzw. jede Teilnehmerin mind. 12 Stunden zur Durchführung des Kompetenzchecks beim Anbieter verbringen und zwar verteilt auf zwei Tage. Der Kompetenzcheck ist als außerschulischer Berufswahlunterricht zu betrachten.
- Der Kompetenzcheck startet immer mit einem persönlichen Gespräch, bei dem es um die Wünsche und Vorstellungen der Schülerinnen und Schüler geht.
- Es gibt schriftliche Wissens-Checks, in denen es unter anderem um logisches oder räumliches Denken geht oder um das Ermitteln von Allgemeinwissen.
- Es werden praktische Übungen durchgeführt (zum Beispiel im handwerklichen Bereich oder rund ums Büro).
- Es gibt Aufgaben, die in der Gruppe gelöst werden müssen; daneben gibt es Rollenspiele, Diskussionen und Gespräche.
- Ein Coach wertet mit dem Schüler oder der Schülerin die Ergebnisse des Kompetenzchecks aus.

### Vorbereitung:

- Die Bildungsträger, die den Kompetenzcheck in Köln anbieten, informieren in der Regel frühzeitig die Schulen über ihr Angebot.

---

<sup>1</sup> Es ist sinnvoll, ab der 8. Klasse ein bis zwei Unterrichtsstunden pro Woche für die Berufswahlorientierung vorzusehen. Idealerweise steht dann tatsächlich jede Woche zur gleichen Zeit „Berufswahl“ auf dem Stundenplan. Dabei können die Lehrkräfte, die diese Unterrichtsstunden gestalten, auch wechseln. Es ist aber stattdessen auch denkbar, die Stunden verschiedener Fächer dafür vorzusehen, wie z.B. Geschichte, Politik, Deutsch, aber auch andere Haupt- und Nebenfächer. „Berufswahl“ hat dann aber keinen festen Platz im Stundenplan der Schülerinnen und Schüler und der reguläre Unterricht der betroffenen Fächer muss nachgeholt werden.

- Als Klassenlehrerin oder Klassenlehrer oder als Berufswahlkoordinator/in können Sie natürlich auch selbst aktiv werden und sich die Liste der Träger im Internet anschauen (s. Service-Teil).
- Informieren Sie frühzeitig die Schülerinnen und Schüler über den Kompetenzcheck und erklären Sie die besonderen Vorteile:
  - Die Jugendlichen erhalten die Gelegenheit, außerhalb der Schule und ohne „Notendruck“ zu zeigen, was in ihnen steckt.
  - Die Schülerinnen und Schüler erhalten eine qualifizierte Rückmeldung über ihre Stärken und Schwächen.
  - Die Jugendlichen erhalten eine konkrete Empfehlung, wie sie in ihrer beruflichen Orientierung mehr Klarheit gewinnen können und welches ihre nächsten Schritte sein sollten.
  - Die Jugendlichen erhalten weitere Ansprechpartner, die sie auch nach dem Kompetenzcheck noch einmal aufsuchen können.
- Die Jugendlichen, die sich für die Durchführung des Kompetenzchecks entscheiden, erhalten von der betreuenden Lehrkraft das Anmeldeformular. Dieses ist am ersten Tag der Durchführung des Kompetenzchecks beim Bildungsträger vorzulegen. Gültig ist es nur mit der Unterschrift der/des Jugendlichen und bei nicht Volljährigen der gesetzlichen Vertretung.

### **Durchführung:**

- Die Schülerinnen und Schüler, die sich zum Kompetenzcheck angemeldet haben, gehen an den beiden vereinbarten Tagen zum jeweiligen Bildungsträger. Fällt der Termin des Kompetenzchecks in die Schulzeit, werden die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler freigestellt.
- Im unmittelbaren Anschluss an die Durchführung des Kompetenzchecks werden die Ergebnisse zwischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bildungsträger und den Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmern in einem ausführlichen Einzelgespräch erläutert. Es wird ihnen ein Stärkenprofil ausgehändigt.
- Die Jugendlichen erhalten individuelle, konkrete Handlungsempfehlungen und Hinweise auf geeignete Partner, die sie auf dem Weg zu ihrem konkreten Berufsziel unterstützen können.

### **Nachbereitung:**

- Als Klassenlehrer oder Klassenlehrerin bzw. als Berufswahlkoordinator oder Berufswahlkoordinatorin können sie – sofern die Schülerinnen und Schüler einverstanden sind – die Ergebnisse erhalten und mit den Jugendlichen besprechen, um gemeinsam Handlungsschritte daraus abzuleiten.
- Sofern sich die Jugendlichen zu einem späteren Zeitpunkt bei ihren Berufsberatern/innen der regionalen Agenturen für Arbeit als „ausbildungsplatzsuchend“ melden, können diese zusätzlich die Ergebnisse des Kompetenzchecks für eine gezieltere Beratung und Vermittlung nutzen.

### Service-Teil:

- Über 20 Träger in Köln bieten derzeit den Kompetenzcheck an. Eine Liste erhalten Sie im Internet unter:  
<http://www.lfg.nrw.de/services/KIS/index.php>
- Informationen zum „Ausbildungskonsens NRW“ erhalten Sie im Internet unter:  
<http://www.mags.nrw.de/arbeit/qualifikation/ausbildungskonsens/>
- Weitere Informationen zur Berufswahl u.ä. erhalten Sie im Internet unter:
  - Das Portal für Jugend, Arbeit und Ausbildung in NRW:  
[www.jaau.nrw.de](http://www.jaau.nrw.de)
  - Website der Bundesagentur für Arbeit zur Berufsausbildung:  
[www.ausbildungberufchancen.de](http://www.ausbildungberufchancen.de)
  - Informationen zu Bewerbung, Ausbildungsberufen und Lehrstellen der Industrie- und Handelskammern in NRW:  
[www.ihk-ausbildung.de](http://www.ihk-ausbildung.de)  
[www.startindenberuf.de](http://www.startindenberuf.de)
  - Lehrstellenbörse der Industrie- und Handelskammern überregional:  
[www.ihk-lehrstellenboerse.de](http://www.ihk-lehrstellenboerse.de)
  - Tipps zur Ausbildung im Handwerk:  
[www.handfest-online.de](http://www.handfest-online.de)
  - Lehrstellenbörse des Handwerks:  
[www.lehrstellen.org](http://www.lehrstellen.org)
  - Lehrstellenbörse der freien Berufe:  
[www.freie-berufe-bilden-aus-nrw.de](http://www.freie-berufe-bilden-aus-nrw.de)
  - Informationen zur Ausbildung in der Metall- und Elektroindustrie:  
[www.meberufe.info/schueler\\_frs.htm](http://www.meberufe.info/schueler_frs.htm)